

WESTLICHE WÄLDER

Anfänger und Profis schnüren die Wanderstiefel

Von Diana Deniz



Aystetten Bei der 38. Internationalen Naturpark-Wanderung in Aystetten kamen am Wochenende über 2000 Wanderfreunde aus ganz Deutschland. Überall im Ort konnte man auf den Schildern „Vorsicht Wanderer“ lesen. Vom Junior bis zum Senior, vom Anfänger bis zum eingefleischtem Wanderer sind alle bei blauem Himmel mitgelaufen - sogar vierbeinige Freunde waren dabei.

Richtige Profis sind Hermine und Horst Sukale. Sie sind extra aus Kaisersesch (Eifel) angereist, um den Halbmarathon über 21 Kilometer mitzumachen. „Seit 35 Jahren reisen wir durch ganz Europa, um an Wanderungen teilzunehmen. Heute ist es unsere 5365. Wanderung und am Nachmittag fahren wir weiter ins Zillertal zur Nächsten“, berichtet Horst Sukale stolz. Seiner Frau und ihm hat die Route durch

die Westlichen Wälder sehr gut gefallen, da die Strecke abwechslungsreich und wunderschön grün ist.

Auch Annemarie Walter und ihre Tochter Sabine Mittermaier aus Gersthofen sind begeistert von der Halbmarathon-Tour durch den Naturpark und freuen sich über ihre Urkunden. Doris und Hermann Irle aus Hagen machen derzeit Urlaub in der Region und sind die 21 Kilometer mit ihren Hunden Jenna und Lana marschiert.

Lange Freundschaft mit Teilnehmern aus Schweinspoint

Hans Schregle, Vorsitzender und Gründer des Wander- und Freizeitclubs, freute sich am Samstag ganz besonders über den Besuch der Wanderfreunde aus Schweinspoint: „Es ist eine alte Verbundenheit, die wir dorthin pflegen und diese herzlichen Kontakte machen die Wandertage erst richtig schön. Im Laufe der Jahre kennen sich die Gruppen untereinander und jedes Wiedersehen ist eine Freude.“

Am Samstag fand die 11. DVV-Junior-Wanderung statt, an der Jugendliche und Familien mit Kindern bis zum 16. Lebensjahr teilnehmen konnten. Felicitas und Ben Schneider aus Neusäß haben mit ihren Eltern

die Fünf-Kilometer-Wanderung zur Schwefelquelle toll gemeistert und genießen anschließend im Bierzelt ihre Brotzeit.

Aystettens Bürgermeister Peter Wendel ist Schirmherr dieser großartigen Veranstaltung und begrüßte an beiden Tagen die Gäste herzlich. Zudem bedankt er sich bei Hans Schregle und seinem Team für die hervorragende Organisation und das Engagement, Aystetten über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen. Bei der Veranstaltung gibt es 60 bis 70 freiwillige Helfer und am gesamten Wochenende ist die ärztliche Betreuung gewährleistet. In den Zelten am Sportplatz gab es selbstgemachte Kuchen, Erbsensuppe mit Speck und andere deftige Speisen für den hungrigen Wanderer. Vor den Zelten stürmten die Kinder die Hüpfburg.

Gedenkgottesdienst für Günter Hertrich

Am Sonntagvormittag fand der Gedenkgottesdienst für den im Juli verstorbenen Vorstand des WFC Aystetten und 2. Bürgermeister Günter Hertrich beim „Blutigen Herrgott“ im Wald statt. Der Altar war reich mit Blumen geschmückt und eine Kerze mit dem Bild des Verstorbenen stand darauf.

Pfarrer Herbert Mayr aus Augsburg sprach den Angehörigen und der Gemeinde Trost zu und würdigte Günter Hertrich als einen Menschen, dessen Engagement über das Normale hinaus ging und dessen Tür für alle offen stand. Der Musikverein Violau, bei dem Günter Hertrich Mitglied war, spielte während der Messe, zu der zahlreiche Besucher erschienen sind.

Anschließend traf man sich nach einer Wanderung durch den Wald wieder am Sportplatz und die fünf stärksten Wandergruppen erhielten Ehrenpreise, wobei es Hans Schregle wichtig ist, dass man die Preisverleihung nicht als Siegerehrung versteht, da es ein gemütliches Wandern für alle sei. In diesem Sinne darf man sich schon heute wieder auf die nächsten Familienwandertage im Naturpark Westliche Wälder freuen.

13.09.2009 19:50 Uhr

Letzte Änderung: 13.09.09 - 20.06 Uhr